

SPORT

- Zusätzliche Riesenslaloms
- Im Zeichen der Revanche
- Talente-Cup in Malbun

Region	Seite 19
TV	Seite 20
Kultur	Seite 11
Ausland	Seiten 22, 23

FLASH

Souveräner Auftakt der FL-Schach-Akteure

SCHACH: NLB-Absteiger Liechtenstein feierte in der Auftaktrunde der 1. Liga Ost einen souveränen Sieg. Die Die FL-Schach-Akteure fertigten auswärts Réti mit 5,5:2,5 ab. In der nächsten Runde trifft Liechtenstein auf Herrliberg, das im Startspiel gegen Engadin ein 4:4-Remis erreichte.

Resultate: Réti – Liechtenstein 2,5:5,5 (Douguet – Karisik 1:0; Wylar – Schmid 1:0; Kaufmann – Elkuch 0:1; Schnell – Novkovic 0:1; Oesch – Frick 0:1; Lapp – Blazkova 0:1; Fleischer – Guller 0:1; Koganov – Kobler 0,5:0,5). Herrliberg – Engadin 4:4. Wettswil – Bodan 3:5. Herisau – Rheintal 6,5:1,5.

Ulrike Kaiser zeigte einen guten Kampf



JUDO: Für Ulrike Kaiser (Bild) diente der Hungarian-Cup (A-Turnier) in Budapest/Ungarn auch als Qualifikations-Turnier für die Olympischen Spiele 2000 in Sydney. Das Liechtensteiner Judo-Ass zeigte dabei einen guten Kampf, musste sich

aber der starken Spanierin Ana Garascosa geschlagen geben.

Ulrike Kaiser hat nach dem Trainingslager in Linz wieder einen Schritt nach vorne gemacht, aber bei entscheidenden Wettkämpfen kann sie ihr grosses Können noch nicht ganz umsetzen. Beim nächsten Turnier in Warschau in zwei Wochen wird die Schaanerin erneut versuchen, ein gutes Resultat zu erzielen.

Halbfinals ausgelost

FUSSBALL: Die Halbfinal-Auslosung für den Schweizer Nachwuchs-Cup bescherte Liechtensteins U17- und U15-Team jeweils den FC Luzern als Gegner. Die von Nationaltrainer Ralf Loose betreute U17-Auswahl muss dabei auswärts antreten, die U15 um Trainer Josef Weikl genießt Heimrecht.

Halbfinal-Partien U17: BSC Young Boys – FC Sion/FC Basel; FC Luzern – Team Liechtenstein.

U15: Team Liechtenstein – FC Luzern; FC Concordia BS – FC Aarau.

Adrian Hansen gewinnt die Swiss Open

SQUASH: SRC Vaduz-Spielertrainer Adrian Hansen feierte bei den Swiss Open in Genf einen tollen Turniersieg. Der Südafrikaner setzte sich im Finale gegen den Engländer Julian Welings mit 3:1 (6:15, 15:3, 15:7, 15:59) durch. Das Damenendspiel gewann Jenny Tranfield (GB) gegen die Schweizerin Agnes Müller klar mit 3:0 (9:3, 9:0, 9:0).

60 Jahre SC Triesen

ALLGEMEIN: Das anlässlich der 60-Jahr-Feier SC Triesen im Malbun vorgestellte Buch ist ab sofort erhältlich bei: Gemeindeverwaltung Triesen; Postamt Triesen; Martin Vogt, Kunst und Rahmen, Triesen oder Tel.-Bestellung, Tel. 392 16 44.

Diese 74-seitige Chronik ist eine interessante Vereins- und Zeitgeschichte in Buchform. Der Autor, Ferdi Bechter, hat mit viel Liebe die Aufzeichnungen des verstorbenen Gabriel Negele in einem Buch zusammengefasst. Viele Geschichten, Protokolle und herrliche Photos stellen ein Stück Club- und Heimatgeschichte Triesens dar und erzählen vom stolzen, heute fast 300 Mitglieder zählenden SC Triesen. Dieses Buch wird die Erinnerungen eines Traditionsclubs wachhalten.

SPORTREDAKTION

Heinz Zöchbauer, Tel. 237 51 28
Robert Brüstle, Tel. 237 51 23
Fax 237 51 55, E-mail: sport@volksblatt.li

Stephan Kunz nicht in Oslo

Langlauf: Eine Erkältung zwang den Triesenberger zur Heimreise

Stephan Kunz wird seine Serie der Teilnahme an allen Weltcup-Langläufen nicht fortsetzen können. Nach seinem 30. Platz am Samstag im 30-km-Rennen in Lahti (Fi) mehrten sich beim Triesenberger die Anzeichen einer Erkältung. Kunz trat deshalb mit Trainer Emil Hoch und dem ebenfalls erkälteten Servicemann Gabio Ghisafi von Skandinavien aus die Heimreise an.

Toni Nötzli

Nachdem Markus Hasler schon am vergangenen Freitag aus gesundheitlichen Gründen die Heimreise aus Finnland angetreten hatte, erwischte nun Stephan Kunz und Servicemann Gabio Ghisafi eine Erkältung und das Langlaufteam Liechtenstein gleicht im Moment einem Lazarett. Die Weltcuprennen in Oslo (Sprint und 50-km-Rennen) werden nun leider ohne Liechtensteiner Beteiligung über die Bühne gehen.

In Oslo steht morgen Mittwochabend der letzte von sechs Sprints dieser Saison auf dem Programm. Am Samstag wird am Holmenkollen der traditionsreiche 50-km-Marathon ausgetragen. Abgeschlossen wird der Langlauf-Weltcup vom 17. bis 19. März in Santa Caterina. Trainer Emil Hoch hofft, bis dahin seine



Liechtensteins erfolgreiches Langlaufteam mit Stephan Kunz, Trainer Emil Hoch und Markus Hasler (von links) muss bei den Weltcuprennen in Oslo/Norwegen passen.

beiden Athleten wieder einsatzfähig zu haben.

Das restliche WC-Programm
8. März: Oslo – Männer Sprint (klassische Technik).
11. März: Oslo – Frauen 30 km

(freie Technik); Männer 50 km (klassische Technik).

17. März: Bormio/Santa Caterina – Frauen 5 km (klassische Technik); Männer 10 km (klassische Technik).
18. März: Bormio/Santa Caterina

– Frauen 10 km (freie Technik/Verfolgungsstart).

19. März: Bormio/Santa Caterina – Männer 15 km (freie Technik/Verfolgungsstart).

Weitere Infos: www.fis-ski.com

Frei wie ein Vogel

Gleitschirm-Saison wird mit einem Flugfest eröffnet

Zuoberst auf einem Berggipfel stehen, die Augen über die umliegenden Bergmassive schweifen lassen, die Stille und Ruhe der Umgebung geniessen, die frische Alpenluft einatmen – was gibt es da noch Schöneres, als mit dem Gleitschirm von diesem Ort abzuheben, um sich frei wie ein Vogel langsam zu Tale tragen zu lassen.

Es ist bereits wieder soweit, und der Frühling steht kurz vor seinem Durchbruch und somit auch die Thermiksaison, die wir Gleitschirmpiloten so schnellst erwarten! Wie in den vergangenen Jahren wird auch dieses Jahr die Saison mit einem Flugfest eröffnet.

Am Samstag, den 11. März 2000 (Verschiebedatum: 12. März) sind alle Flugbegeisterten und die es noch werden wollen, zu diesem Fest eingeladen. Mittelpunkt des Geschehens ist der Landeplatz in Vaduz, der sich zwischen dem Restaurant Meierhof und dem Lova-Gebäude befindet. Für das leibliche Wohl und die Gemütlichkeit sorgt eine Festwirtschaft.

Region aus der Vogelperspektive betrachten

Die Piloten haben die Möglichkeit, die neuesten Gleitschirmmodelle zu testen und sich an einem kleinen Wettkampf zu beteiligen. Für Leute, die selber noch nicht fliegen, aber gerne einmal etwas von der Freiheit schnuppern möchten, besteht die Möglichkeit dies mit einem Passagierflug zu tun. Um die Region aus der Vogelperspektive anzusehen, profitieren sie an diesem Tag von einem Spezial-Preis à 120 Franken pro Flug. Wichtig: Gu-

tes Schuhwerk und warme Bekleidung mitbringen! Anmeldung direkt bei der Festwirtschaft.

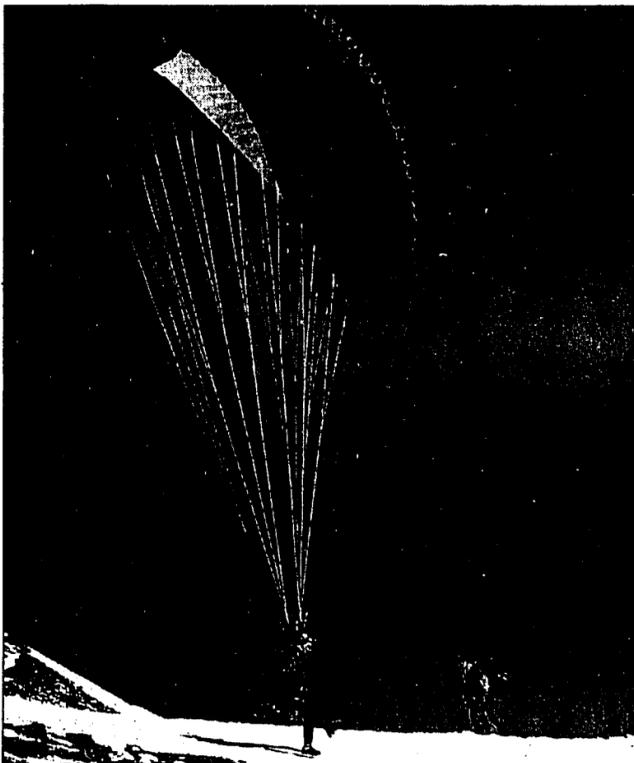
Die umliegenden Flugschulen und der Gleitschirmclub Vaduz werden Informationsmaterial zur Ausbildung des Flugbrevets bereithalten und Sie an Ort und Stelle über diesen Sport informieren.

Erstklassige Diashow

Als Leckerbissen und Abschluss des Flugtages steht noch eine Dia-

show des bekannten Fotografen Andreas Busslinger auf dem Programm. Die Show findet um 19.30 Uhr im Restaurant Adler in Vaduz statt. Alle sind dazu recht herzlich eingeladen.

Organisator dieser Veranstaltung ist der Gleitschirmclub Vaduz. Auskunft über die Durchführung erfahren sie ab Freitagabend 18 Uhr über Tel.-Nr. 075/373 22 36. Wir freuen uns auf einen gelungenen Saisonstart!



Mit dem Gleitschirm langsam zu Tale tragen zu lassen – ein tolles Gefühl.

RADSPORT

Etappensieg an Kirsipuu

Jann Kirsipuu hat das zweite Teilstück des Etappenrennens Paris-Nizza von Sens nach Nevers für sich entschieden. Bei seinem sechsten Saisonerfolg setzte sich Kirsipuu nach 201 km im Sprint einer ersten Gruppe vor Danilo Hondo (De) und Stuart O'Grady (Au) durch. Dank den Bonifikationssekunden übernahm der Este das weisse Leadertrikot von Prologsieger Laurent Brochard (Fr).

Kurz vor dem Ziel hatte sich ein Massensturz mit glimpflichem Ausgang ereignet, worauf sich das Feld in verschiedene kleine Gruppen aufsplitterte. Reglementsgemäss wurden aber alle Fahrer, darunter auch die acht Schweizer, in der Zeit des Siegers gewertet, da sich der Zwischenfall auf dem letzten Kilometer abspielte.

Resultate

2. Etappe, Sens – Nevers (204,7 km):
1. Jann Kirsipuu (Est) 4:56:01 (41,490 km/h), 10 Sekunden Bonifikation. 2. Danilo Hondo (De), 6 Sek. Rück. 3. Stuart O'Grady (Au), 2 Sek. Rück. 4. Jean-Patrick Nazon (Fr). 5. Fabio Baldato (It). 6. Zoran Klemencic (Sln). 7. Paolo Fornaciari (It). 8. François Simon (Fr). 9. Jo Planckaert (Be). 10. Irfan Hoffmann (De). Ferner: 17. Laurent Brochard (Fr). 34. Beat Zberg (Sz). 66. Richard Virenque (Fr). 67. Laurent Dufaux (Sz). 70. Pietro Zucconi (Sz).
Gesamtklassiment: 1. Kirsipuu 5:05:29. 2. Brochard 0:04 zurück. 3. Chris Boardman (Gb) 0:05. 4. Aus 0:08. 5. O'Grady, gleiche Zeit. 6. George Hincapie (USA) 0:09. 7. Gilles Maignan (Fr) 0:10. 8. Andreas Klöden (De), gleiche Zeit. 9. Eddy Seigneur (Fr) 0:11. 10. Franke André (USA) 0:12. Ferner: 22. Dufaux 0:17. 41. Zberg 0:25. 99. Meier 0:43. 109. Gianetti 0:45. 112. Virenque 0:47.